

AUTOMATENBERUFE 2015

Nach Neuordnung der Automatenberufe 2015 stehen folgende Berufsbilder zur Auswahl:

- » 3-jährige Ausbildung zum **Automatenfachmann/-frau für Automatendienstleistungen**
- » 3-jährige Ausbildung zum **Automatenfachmann/-frau für Automatenmechatronik**

Fachrichtungen	Automatenmechatronik		Automatendienstleistungen	
	Installation von Automaten	Inbetriebnahme	Kfm. Geschäftsprozesse (Wahl)	Kundenbetreuung (Wahl)
IT und Kommunikationstechnik	Instandhaltung	Marketing	Personalwirtschaft	
Kernqualitäten	6. Rechtl. Rahmenbedingungen für die Automatenwirtschaft			
	5. Verkaufsförderung			
	4. Abrechnung und Auswertung von Automatenstellplätzen			
	3. Warenbewirtschaftung			
	2. Umgang mit Informations- und Kommunikationssystemen			
	1. Automaten-Service			
Integrative Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse				

Bei der Ausbildung zum Automatenfachmann/-frau für Automatendienstleistungen wird bereits am Anfang der Ausbildung zwischen der Fachrichtung „**Kaufmännische Geschäftsprozesse**“ und „**Kundenbetreuung**“ ausgewählt.

Der Beruf ist staatlich anerkannt mit IHK-Abschluss.

Übrigens:

Langjährigen Mitarbeitern können Sie etwas Gutes tun...

Mit dem Vorbereitungskurs zur Externen IHK-Prüfung. Die AWI GmbH bietet in Kooperation mit der TÜV Rheinland Akademie und AMMedia langjährigen Mitarbeitern der Automatenwirtschaft die Möglichkeit, den **Abschluss „Fachkraft für Automaten-Service“** innerhalb eines Jahres (eine Woche Unterricht pro Monat) zu absolvieren. Hierbei sind Förderungen durch die Agentur für Arbeit möglich.

Interessiert? Kontaktieren Sie uns!

Mail: externenpruefung@automatenberufe.de

Noch Fragen?!

AWI

Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH

GF Dipl.-Pol. Dirk Lamprecht (Hrsg., V.i.S.d.P.)

Dircksenstr. 49, 10178 Berlin

Tel.: 030 / 24 08 77 66

Fax: 030 / 24 08 77 70

Mail: info@automatenberufe.de

www.automatenberufe.de

AUSBILDUNG
IN DER
AUTOMATENWIRTSCHAFT
Zukunft unternehmen!



Automatenfachmann/-frau
Fachrichtung Dienstleistungen
oder Mechatronik
3-jährig (IHK Abschluss)



DIE DEUTSCHE
AUTOMATENWIRTSCHAFT



10 GRÜNDE für die Ausbildung im eigenen Unternehmen:

1. Sicherung eines qualifizierten Mitarbeiterpotenzials
2. Nachwuchsförderung auch im Sinne einer problemlosen Unternehmensnachfolge
3. Verringerung von Personalbeschaffungskosten
4. Stabilisierung der Lohn- und Gehaltsstruktur
5. Einsparung von Einarbeitungskosten
6. Minimierung von Fehlbesetzungen und Folgekosten
7. Verringerung von Fluktuationskosten
8. Steigerung des Images und der Attraktivität des Unternehmens
9. Wer ausbildet, unterstreicht damit gleichzeitig den Glauben an den eigenen Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit seines Unternehmens
10. Zukunftssicherung, Verbesserung und Förderung der Akzeptanz der Branche in der Gesellschaft



Voraussetzungen für die Ausbildung

Ist Ihr Unternehmen geeignet?

In der betrieblichen Praxis sollen den Auszubildenden Kenntnisse und Fertigkeiten aus der Automatenbranche vermittelt werden. Art und Umfang der Produktion, des Sortiments und der Dienstleistung Ihres Unternehmens spielen daher für die Ausbildung eine wichtige Rolle.

Wer in seinem Unternehmen nicht alle Inhalte anbieten kann, hat die Möglichkeit, diese in Kooperation mit einem anderen Unternehmen zu vermitteln.

Sind Sie pädagogisch geeignet?

Im Unternehmen muss es einen Verantwortlichen geben, der **beruflich** sowie **berufs- und arbeitspädagogisch** für diese Funktion geeignet ist. Diese Eignung muss durch eine gesonderte Prüfung nachgewiesen werden (**Ausbildereignungsprüfung** vor der IHK).

Zur beruflichen Eignung zählen:

- » Eine abgeschlossene Ausbildung in einem der Automatenberufe oder
- » einschlägige Berufserfahrung oder
- » mehrjährige Berufserfahrung in einem artverwandten Beruf oder
- » ein Studium mit angemessener Berufspraxis.

Was ist mit der Berufsschule?

Alle Auszubildenden besuchen die Berufsschule, in der die wesentlichen theoretischen und praktischen Inhalte des jeweiligen Ausbildungsberufs vermittelt werden (Blockunterricht).



Keine Angst vor Bürokratie

Manche Hemmnisse für ausbildende Betriebe wurden in den vergangenen Jahren abgebaut; vieles geht leichter, als Sie es sich vorstellen.

Die Ausbildungsberater Ihrer IHK klären mit Ihnen alle Fragen rund um die Ausbildung. Sie vermitteln Kontakte zu Kooperationspartnern, Schulen, Arbeitsagenturen und weiteren Ansprechpartnern. Nutzen Sie daher die kostenfreie und unverbindliche Beratung. Ihre IHK finden Sie unter www.dihk.de.

Bei Fragen können Sie auch gerne unser Ausbildungsteam kontaktieren: ausbildung@automatenberufe.de

Praktika als Vorstufe

für die Besetzung von Ausbildungsplätzen

Ein Praktikum ist für Sie als Unternehmer eine gute **Entscheidungshilfe** bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie eine **Imageaufwertung** Ihres Unternehmens. Die Dauer eines Praktikums können Sie mit dem Praktikanten selbst festlegen. In vielen Fällen gibt es für Sie **Bezuschussungen**. Für mehr Informationen können Sie gern das AWI Ausbildungsteam kontaktieren: praktikum@automatenberufe.de